



STADT RADEBEUL

- DER OBERBÜRGERMEISTER -

X	Beschlussvorlage
	Mitteilung über Eilentscheidung
	Informationsvorlage

Vorlagennr.: **SR 21/10– 09/14**


Gremium: Stadtrat
 federführendes Amt: **Hoch- und Tiefbauamt**

Stand des Verfahrens:

Gremium:	Stadtrat		Sitzungstermin:	21.04.2010	
Beratungsstatus:	X	zur Beschlussfassung	Öffentlichkeit:	X	öffentlich
		zur Vorberatung			nichtöffentlich

Beschlussfassung:

abgestimmt am:	21.04.2010	ausgefertigt am:	28.04.2010		
stimmberechtigte Mitglieder:			35		
davon anwesend:	26	Nichtteilnahme:			
dafür:	26	dagegen:	0	Enthaltungen:	0



Siegel, Unterschrift

Gegenstand der Vorlage:

Fortschreibung / Änderung der kommunalen Liste der Bauvorhaben zur Umsetzung des Konjunkturpaketes II

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Fortschreibung / Änderung der kommunalen Liste der Vorhaben zur Umsetzung des Konjunkturpakets II und die Verwendung einer zweckgebundenen Zuweisung – Feuerwehrwesen Landkreis Meißen außerhalb des KP II gemäß **Anlage 1**.

Im übrigen gilt der Stadtratsbeschluss SR 18/09 – 04/09 für die Maßnahmen des KP II vom 18.03.2009 fort.

rechtliche Grundlagen:

Hauptsatzung § 4 (3) der Großen Kreisstadt Radebeul in der Fassung vom 01.05.2009

VwV KommInfra2009 vom 17.03.2009

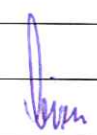

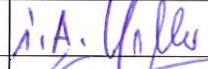
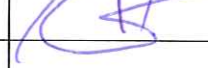
bisheriger und weiter vorgesehener Verfahrensgang:

<i>Gremium</i>	<i>Datum</i>	<i>ö./nö.</i>	<i>Beratungsempfehlung</i>			<i>Änderung Beschlussvorschlag</i>	
			<i>einstimmig</i>	<i>mehrheitlich</i>	<i>abgelehnt</i>	<i>ja</i>	<i>nein</i>
VFA	31.03.2010	nö	x				x
SR	21.04.2010	ö	x				x

Angabe der finanziellen Auswirkungen:

finanzielle Auswirkungen:	X	ja		nein		
Gesamtkosten der Maßnahme:	KP II 2.803.683 € Zweckgebundene Zuweisung – FW Landkreis Meißen (einschl. Eigenanteil) 220.000 €					
ggf. Gesamtkosten des Teilloses:	KP II Fassadensanierung Lößnitzgymnasium einschl. Turnhalle 280.000,00 € KP II und zweckgebundene Zuweisung - FW Landkreis Meißen Um- und Ausbau Feuerwehrgerätehaus Lindenau 350.000,00 € Zweckgebundene Zuweisung - FW Landkreis Meißen Feuerwehrtechnischer Bedarf (Atemschutztechnik u. Aufrüstung Logistikwagen 170.000,00 €					
Finanzierung:						
HHSt	Bezeichnung	Betrag	planmäßig	üpl	apl	HHR
einnahmeseitig:						
2009						
Budgetring 119	Konjunkturpaket II (Zuwendung)	2.418.946 €			x	
91000.31009	Allgemeine Rücklage (Entnahme)	604.737 €			x	
2010						
Budgetring 119	Konjunkturpaket II (Zuwendung)	- 176.000 €				x
13000.xxxxx	Zuwendung Feuerwehrwesen	+ 176.000 €			x	
ausgabeseitig:						
2009						
Budgetring 119	Konjunkturpaket II	3.023.683 €			x	
2010						
Budgetring 119	Konjunkturpaket II	-220.000 €				x
13000.93500	Bewegliches Anlageverm.	100.000 €		x		
13000.94103	Sanierungsmaßnahme Lindenau	50.000 €		x		
13000.93509	Schutzbekleidung	70.000 €		x		



Folgekosten:					
Vermögenshaushalt:		Verwaltungshaushalt: (jährlich)			
Bemerkungen:					
Bestätigung:	Mitzeichnung federführendes Amt:		Datum:	08.04.10	
	Mitzeichnung HH-Sachbearbeiter bew. Dienststelle		Datum:	8.4.2010	
	Mitzeichnung Geschäftsbürgermeister:		Datum:	9.4.2010	
	Mitzeichnung Kämmereiamt:		Datum:	08.04.2010	


Wendsche

Begründung:

(A) Rückgabe:

Gymnasium Luisenstift (Altbau) – Dachboden-Wärmedämmung (entfällt)

Die Große Kreisstadt Radebeul erhielt von der SAB per Bescheid vom 16.05.2009, geändert durch Bescheid vom 29.05.2009, im Rahmend des Konjunkturpaketes II eine Fördermittelzusage zur Dachbodendämmung, Gymnasium Luisenstift (Altbau) mit vorgesehenen Gesamtkosten von 30.000 €. Mit der Planbearbeitung stellte sich heraus, dass die vorgesehene Dachbodendämmung als einzige Maßnahme des Konjunkturpakets finanziell nicht durchgeführt werden kann. Die im Rahmen der Planung durchgeführte Begutachtung mittels Holzschutzfachmann verlangt umfangreiche Holzschutzmaßnahmen in gesamten Dachstuhlbereich. Desweiteren bedarf es umfangreicher Zimmererarbeiten und brandschutztechnischer Abschlüsse verbunden mit Mauerwerksabbrüchen.

In der Vorplanung mit den Leistungsphasen 1 -2 nach HOAI wurde durch das Architekturbüro Rosenstock in der dazu beigebrachten Kostenberechnung ein Finanzierungsbedarf von 180.000.00 € ermittelt.

Die notwendigen Mehrkosten stehen im städtischen Haushalt nicht zu Verfügung. Auf Grund der neuen Sachlage zeigte die SV Radebeul in Übereinstimmung mit dem entsprechenden Rundschreiben des SMI vom 23.02.2010 die Nichtrealisierung des vorstehend benannten Zuwendungsprojektes in Höhe von 30.000,00 € an.

Freiwillige Feuerwehr – Neuanschaffung Logistikwagen (entfällt)

Die Große Kreisstadt Radebeul erhielt vom Landkreis Meißen per Bescheid vom 19.05.2009, geändert durch Bescheid vom 20.07.2009, im Rahmen des Konjunkturpaketes II eine Fördermittelzusage zur Beschaffung eines Logistikwagens L2 mit vorgesehenen Gesamtkosten von 220.000 €.

Durch die zwischenzeitlich erfolgte komplette Neuordnung des Katastrophenschutzes im Landkreis Meißen wird in naher Zukunft ein Gefahrgutzug in der Stadt Radebeul stationiert. In diesem Gefahrgutzug ist ein Logistikwagen bereits integriert, was eine Neubeschaffung erübrigt. Auf Grund der neuen Sachlage zeigte die SV Radebeul in Übereinstimmung mit dem entsprechenden Rundschreiben des SMI vom 23.02.2010 die Nichtrealisierung des vorstehend benannten Zuwendungsprojektes an.



(B) Aufstockung KP II auf Grund Mehrbedarf:

Fassadensanierung Lößnitzgymnasium einschl. Turnhalle (aufgestockt)

Die Große Kreisstadt Radebeul erhielt von der SAB per Bescheid vom 14.05.2009, geändert durch Bescheid vom 29.05.2009, im Rahmen des Konjunkturpaketes II eine Fördermittelzusage zur Fassadensanierung Lößnitzgymnasium einschl. Turnhalle mit vorgesehenen Gesamtkosten von 250.000,00 €.

Zwischenzeitlich ist die Planung und Ausführung (Mengenmehrungen) fortgeschritten und es liegt nunmehr die Kostenberechnung für 280.000,00 € vor.

Bei der Nachbewilligung dieser Mehrkosten in Höhe von 30.000,00 € könnte das Projekt vollumfänglich im Rahmen des Konjunkturpaketes realisiert werden und würde die sonst für den Haushalt der Stadt entstehende Zusatzbelastung abhelfen.

(C) Zweckgebundene Zuweisung – Feuerwehrwesen Landkreis Meißen außerhalb des KP II:

Um- und Ausbau Feuerwehrgerätehaus Lindenau

Mit Bescheid des Landkreises Meißen vom 22.05.2009 wurden uns ebenfalls im Rahmen des sog. Konjunkturpaketes II eine Fördermittelzusage zum Um- und Anbau an das Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Radebeul – Lindenau mit vorgesehenen Gesamtkosten von 300.000 € bewilligt. Dieser Bescheid basiert auf dem damals bekannten Sachstand.

Zwischenzeitlich ist die Planung fortgeschritten und es liegt nunmehr die Vorplanung entsprechend Leistungsphase 2 HOAI vor. Diese wurde zwischenzeitlich auch durch den Stadtrat in seiner Sitzung am 16.12.2009 mittels Baubeschluss (SR 33/09-09/14) bestätigt. Danach belaufen sich die Mehrkosten auf ca. 50.000,00 €.

Feuerwehrtechnischer Bedarf (Atemschutztechnik u. Aufrüstung des Logistikwagens

Weiterhin macht sich bereits seit längerem dringend die Erneuerung der Atemschutzrüstung der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Radebeul, sowie die Neubeschaffung von feuerwehrtechnischer Beladung nach DIN 1455 T 22 für den Logistikwagen – Gefahrgut erforderlich. Der in dem Gefahrgutzug eingebundene Logistikwagen ist lediglich als sog. Dekon-Fahrzeug ausgerüstet. Diese einseitige Nutzung soll durch den zusätzlichen Einsatz von verschiedenen Rollcontainern für die technische Hilfeleistung optimiert werden.

Bei Bewilligung dieser Mittel in Höhe von 170.000,0 € könnte dieser drängende feuerwehrtechnische Ausstattungsbedarf der Radebeuler Wehren nunmehr zeitnah doch noch realisiert werden. Damit würde die Einsatzbereitschaft der Radebeuler Wehren verbessert und auf den aktuellen technischen Stand gebracht.

Anlage